

	<p>Objekt: Sachsen-Coburg-Saalfeld: Franz Josias</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18224404</p>
--	--

Beschreibung

Auf die Vermählung von Friederike Karoline von Sachsen-Coburg-Saalfeld mit dem Markgrafen Christian Friedrich Carl Alexander von Brandenburg-Ansbach im Jahre 1754 wurden Doppeldukaten und Dukaten wie auch Silberabschläge in der Saalfelder Münze durch den Münzmeister Johann Christian Eberhardt hergestellt. Da die Münze ein Produkt der Saalfelder Prägestätte ist und ganz offensichtlich im Auftrag des Brautvaters entstand, gehört sie in die Münzreihe Sachsen-Coburg-Gothas, nicht in die von Brandenburg-Ansbach.

Vorderseite: Zwei schwebende Genien halten die Enden eines Bandes, mit dem die Wappenschilder von Brandenburg und Sachsen oben verbunden sind.

Rückseite: Vierzeilige Aufschrift.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.47 g; Durchmesser: 22 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1754
	wer	Johann Christian Eberhardt
	wo	Thüringen
Beauftragt	wann	
	wer	Franz Josias von Sachsen-Coburg-Saalfeld (1697-1764)
	wo	
Besessen	wann	

	wer	Dr. Ludwig Fikentscher
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Dukat (Hochzeitsdukat)
- Gold
- Heraldik
- Historisches Ereignis
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Weltliche Fürsten

Literatur

- A. L. und I. S. Friedberg, Gold Coins of the World from ancient times to the present. 7. Auflage (2003) Nr. 355.
- B. Kluge - M. Alram (Hrsg.), Goldgiganten. Das große Gold in der Münze und Medaille. Das Kabinett 12 (2010) 112 f. Nr. I 4.12 mit Abb. (dieses Stück)..
- D. Fischer - H. Maué, Die Medaillen der Hohenzollern in Franken (2000) Nr. 3.703.
- G. Schön, Deutscher Münzkatalog 18. Jahrhundert 1700-1806. 4. Auflage (2008) Nr. 86.
- O. Kozinowski - J. Otto - H. Ruß, Die Münzen des Fürsten- und Herzogtums Coburg 1577-1918 I (2005) Nr. 882.2.